Herr Detlef Brunsch	FDP	Vertretung für Frau Sophie Blau
Frau Beate Hoogenberg		Vertretung für Frau Nina Jansen
Herr Werner Hukriede		Vertretung für Frau Rita Töller
Frau Gabriele Leskow	SPD	Vertretung für Herrn Manoharan Murali
Herr Eckhard Roloff	SPD	Vertretung für Frau Yvonne Köhler
Herr André Schaper	SPD	Vertretung für Herrn Bernhard Kleene

Verwaltung:

Herr Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister
Herr Frank de Groot-Dirks	Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Siegmar Schridde	Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Karin Kleine-Bardenhorst	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Sophie Blau	FDP	Sachkundige Bürgerin
Herr Heiko Isfort	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender
Frau Yvonne Köhler	SPD	Ratsmitglied
Herr Manoharan Murali	SPD	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Nina Jansen	Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Abdeslam Nordine	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Frau Rita Töller	Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat

Herr Prof. Dr. Winter eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er den Antrag, den TOP 9 „Stellenplan 2024“ von der Tagesordnung abzusetzen, weil über den Haushalt und somit auch über den Stellenplan erst im Jahr 2024 beraten werde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung am 23.05.2023

Herr Himmler merkt an, dass in der Anwesenheitsliste die Benennung der Vertreter von ihm und Herrn Willers fehlen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Es haben sich keine Vertreter in die Anwesenheitsliste zur Sitzung vom 23.05.2023 für Bündnis 90/Die Grünen eingetragen.

2. Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses und des Sportausschusses vom 24.08.2023

Zu Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lüttmann gibt folgende Informationen:

3.1. Sportbox

Der Sportservice hat in Kooperation mit dem Schwimmverein im Juni fristgerecht einen Förderantrag gestellt. Eine Förderzusage wurde durch den DOSB im Juli ausgesprochen. Die Box ist in der vergangenen Woche angeliefert worden. Weitere Umsetzungsaktivitäten werden durch den Schwimmverein koordiniert. Unter anderem soll auch eine Kooperation mit der Jugendherberge erfolgen.

3.2. Defibrillator Jahnstadion

Die Anregung des Stadtsporverbandes aus der letzten Sitzung ist umgesetzt worden. Im Juli wurde der Defibrillator angebracht. Eine Schulung (auch für nutzende Sportvereine) ist vorgesehen.

3.3. Sportlerehrung

Zusammen mit dem Stadtsportverband wurde sich darauf verständigt, die diesjährige Sportlerehrung (24.11.) ausfallen zu lassen.

Der Kreis der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler ist sehr überschaubar und besteht zu 70 % aus Personen, die auch im letzten Jahr geehrt worden sind. Letztlich würden nur ca. vier Sportarten-Gruppen auf der Bühne geehrt. Die Ignatz-Bubis-Aula wäre dann als Ehrungsort nicht mehr passend, da wenig Publikum anwesend wäre. Die zu ehrenden Sportler(innen) konnten in den letzten Jahren immer in einem stimmungsvollen Rahmen geehrt werden - der wäre in diesem Jahr nicht gegeben.

Herr Mollen ergänzt, dass vorgesehen sei, Ende des kommenden Jahres eine Veranstaltung für die zu ehrenden Personen der Jahre 2023 und 2024 durchzuführen. Auch sei angedacht, sich im Frühjahr 2024 mit den Sportvereinen zum Format der Sportlerehrung und zu den Ehrungsregulierungen auszutauschen.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Investitionen und Projekte der Sportvereine: Rück- und Vorschau Vorlage: 371/23

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage und ergänzt folgendes:

Das Thema „Förderung von Photovoltaikanlagen“ wurde im Rahmen der Fortschreibung zum Masterplan „100 % Klimaschutz“ in der StuK am 14.06. und im Rat am 20.06.2022 beraten und mehrheitlich beschlossen. Danach seien PV-Anlagen zwar vorgesehen, aber eine Förderung durch die Stadt Rheine ausgeschlossen. Aus diesem Grunde erübrige sich eine weitere Diskussion dieses Themas im Sportausschuss.

Zum Thema „Rheine lernt Schwimmen“ hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 13.06.2024 beraten und beschlossen, das in diesem Jahr noch aus dem Sportbudget finanzierte Projekt „Schwimmassistenz mit Grundschulen“ zu übernehmen, so dass es im nächsten Jahr aus dem Budget der Schule finanziert werde.

Aus dem Grunde, dass in diesem Jahr noch Restmittel zur Verfügung stünden, schlägt die Verwaltung vor, die ursprünglich mit einer gestreckten Finanzierung beschlossenen Maßnahmen des TV Jahn und des RHTC schon in diesem Jahr zu bedienen, um eine finanzielle Vorbelastung für das Jahr 2024 zu vermeiden.

Im Hinblick darauf, dass mit dem jetzt veranschlagten Budget nicht alle Anträge der Vereine auf Investitionszuschüsse im Jahr 2024 positiv beschieden werden könnten, begrüßen die Mitglieder des Sportausschusses diese Vorgehensweise, um mehr Mittel in 2024 verteilen zu können.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Informationen zu Investitionsmaßnahmen und Projekten der Sportvereine zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Neufassung der Sportförderrichtlinien
Vorlage: 376/23**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Herr Kaisal führt aus, dass aus Sicht seiner Fraktion noch Änderungen zu diesem Tagesordnungspunkt im Sportausschuss zu diskutieren seien, und zwar dahingehend, dass die Förderätze den heutigen Gegebenheiten angepasst werden müssen. Im Hinblick darauf, dass der Haushalt ja erst im Jahr 2024 beschlossen werde, bittet er darum, diesen Tagesordnungspunkt als 1. Lesung zu betrachten und einen Beschluss über die Neufassung der Sportförderrichtlinien erst in der 1. Sitzung des Sportausschusses in 2024 vorzunehmen.

Herr de Groot-Dirks führt dazu aus, dass der Sportausschuss auf einen Beschluss zur Fortführung der Förderverträge mit den Sportvereinen ab 2024 nicht verzichten sollte, da die Förderpauschalen sonst nicht oder erst sehr viel später ausgezahlt werden könnten. Aus diesem Grunde schlägt er vor, in der heutigen Sitzung die Vertragsverlängerung mit den aktuellen Fördersummen zu beschließen und mögliche Vertragsanpassungen im kommenden Jahr vorzunehmen.

Herr Kaisal schließt sich dieser Vorgehensweise an und beschreibt im Nachgang die in seiner Fraktion ausgearbeiteten möglichen Änderungen, die noch zu diskutieren seien.

Die 2. Lesung zum Thema „Sportförderrichtlinien“ findet dann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 23.01.2024 statt.

Im Anschluss fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die Fortführung der Gewährung vertraglich abgesicherter Förderpauschalen ab dem 1. Januar 2024 und beauftragt die Verwaltung, mit den betroffenen Sportvereinen auf Grundlage der aktuellen Fördersummen die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Teiljahresabschlussbericht 2022, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07
Sportförderung
Vorlage: 372/23**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2022 für den Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 – Sportförderung – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Berichtswesen 2023, Stichtag 31.10.2023, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe
07 Sportförderung
Vorlage: 373/23**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0 Büro des Bürgermeisters – Produktgruppe 07, Sportförderung – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung:

17.33 Uhr

Prof. Dr. Thorben Winter
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin